

VI. Abschnitt.

Dienstbotenwesen.

I. Amtshandlungen der Commissariate in Dienstboten-Angelegenheiten.

Beim Commissariate	Zahl der Dienstboten				Zahl der ausgefertigten Dienstbotenbücher	Dienstzeugnisse		Friedensrichtl. Function	
	angemeldet		abgemeldet			in Dienstbotenbüchern	auf Zeugnissen	Zahl der verhandelten Klagen	
	in Dienst getreten sind	als dienstlos vom Unterstandsgesgeber (nicht Dienstgeber) gemeldet	aus dem Dienste getreten sind	vom Unterstandsgesgeber (nicht Dienstgeber) weggezogen				der Dienstgeber gegen Dienstboten	gegen Dienstgeber
Innere Stadt	23.966	970	21.028	867	648	16.100	4.706	42	87
Leopoldstadt	24.146	5.966	21.559	5.594	1.266	14.980	1.087	3.235	3.437
Landstrasse	14.605	2.541	13.696	2.596	458	11.110	1.548	170	799
Wieden	12.742	1.360	10.401	1.198	604	8.970	431	181	743
Margarethen	5.137	1.659	5.005	1.588	595	4.015	124	159	359
Mariahilf	9.587	1.365	8.995	1.272	516	7.691	2.152	1.477	2.343
Neubau	9.714	1.706	10.214	1.648	390	9.307	3.419	168	598
Josefstadt	6.504	1.852	6.240	1.689	208	5.021	1.216	257	510
Rosau	9.770	1.484	8.453	1.276	404	4.579	1.511	429	2.044
Favoriten	4.356	898	3.093	798	226	1.965	296	73	52
Prater	1.463	7	1.235	8	27	719	302	—	10
Floridsdorf	1.258	90	1.253	99	146	728	480	82	113
Gandenzdorf	2.927	402	1.154	277	191	1.480	163	240	135
Sechshaus	9.010	773	7.651	800	635	7.293	397	421	846
Ottakring	8.648	1.486	7.756	1.368	534	9.259	1.506	192	1.863
Währing	4.850	1.351	4.355	1.287	335	4.047	505	25	33
Döbling	3.595	503	3.291	530	179	1.663	444	136	283
Zusammen	152.278	24.413	135.379	22.893	7.292	108.927	20.287	7.287	14.255

II. Begangene Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums durch Dienstboten an ihren Dienstgebern.

Zahl der beteiligten Dienstboten an:

a) Verbrechen:

des Diebstahls, und zwar: Einbruch . . .	45
sonstiger Art . . .	309
des Betrugcs	21
der Veruntreuung	36

b) Uebertretung:

des Diebstahls	493
„ Betrugcs	93
der Veruntreuung	114

III. Uebertretungen polizeilicher Vorschriften, bei welchen Personen, die dem dienenden Stände angehören oder angehörtcn, als Hauptthäter erscheinen.

Im Commissariats- bezirke	Zahl der wegen Ueber- tretung poli- zeilicher Vorschriften überhaupt arretirten Dienstboten (dienende u. dienstlose)	Darunter wegen								
		Prostitution		unanständi- gen Be- nehmens gegen den Dienstgeber		Dienst- entweihung		Ueberschrei- tung sonstiger Vorschriften d. Dienstboten- Ordnung		lebens- gefährl. Art des Fenster- putzens
		arre- tirt	d-von waren syphilitisch krank	arre- tirt	ange- zeigt	arre- tirt	ange- zeigt	arre- tirt	ange- zeigt	ange- zeigt
Innere Stadt	536	64	3	1	—	38	—	1	—	40
Leopoldstadt	1.365	758	19	6	92	17	74	94	22	199
Landstrasse	270	35	—	9	6	32	7	4	2	54
Wieden . .	296	33	—	7	5	9	8	2	24	22
Margarethen	181	9	—	4	—	12	—	22	—	4
Mariahilf .	83	4	1	3	5	2	5	—	—	—
Neubau . .	121	13	—	1	3	3	10	—	1	85
Josefstadt .	130	12	—	3	—	6	—	—	—	26
Rossau . .	312	94	4	11	1	16	29	1	6	48
Favoriten .	175	23	—	—	—	4	4	11	2	31
Prater . .	253	171	—	1	—	1	—	—	—	—
Floridsdorf	59	2	—	—	2	3	—	—	—	—
Gaudenzdorf	182	12	1	—	—	7	1	—	—	9
Sechshaus .	396	127	—	2	2	12	12	5	—	18
Ottakring .	351	107	2	—	—	16	7	—	—	40
Währing . .	207	11	1	2	1	5	2	—	4	58
Döbling . .	43	4	—	2	1	3	18	—	16	7
Zusammen .	4.960	1.479	31	52	118	186	177	140	77	641

Abgeschoben wurden im Jahre 1878 923 vacirende Dienst-
boten gegen 1173 im Vorjahre.

IV. Dienstbotenprämien.

a) Zahl der Prämien und Zahl der Bewerber.

Zur Vertheilung kamen im Jahre 1878:

10 Staatsprämien à 157 fl. 50 kr.	fl. 1.575.—
1 Eva Eitelberg'sche Prämie per	„ 157.50
10 Prämien der ersten österreichischen Sparcassa	
à 100 fl.	„ 1.000.—
	Zusammen . fl. 2.732.50

Darum bewarben sich 52 männliche
 „ „ „ 245 weibliche
 zusammen . 297 Dienstboten.

Von diesen hatten die für die Prämierung überhaupt erforderlichen Eigenschaften: 1) 22 männliche und
 220 weibliche Dienstboten,
 wovon 1 männlicher und
 20 weibliche Dienstboten Prämien
 erhielten.

b) Dienstdauer der Bewerber um Prämien.

Die längste ununterbrochene Dienstzeit variierte zwischen 62 und 12 Jahren, dabei in Einem und demselben Dienstorte oder in einer Familie zwischen 48 und 8 Jahren.

c) Von den Prämiierten dienten:

2 durch je 43 Jahre, 1 durch 42 Jahre, 1 durch 41 Jahre,
 3 durch je 40 Jahre, 4 durch je 39 Jahre, 1 durch 37 Jahre,
 1 durch 36 Jahre, 1 durch 35 Jahre, 2 durch je 34 Jahre,
 1 durch 33 Jahre, 4 durch je 32 Jahre.

Von ihrer Dienstzeit brachten diese Dienstboten bei einem und demselben Dienstgeber oder in einer und derselben Familie zu, und zwar:

2 Dienstboten je 43 Jahre, 1 Dienstbote 42 Jahre, 1 Dienstbote 41 Jahre, 1 Dienstbote 40 Jahre, 2 Dienstboten je 39 Jahre, 1 Dienstbote 38 Jahre, 1 Dienstbote 36 Jahre, 2 Dienstboten je 34 Jahre, 2 Dienstboten je 33 Jahre, 4 Dienstboten je 32 Jahre, je 1 Dienstbote 30, 28, 26 und 25 Jahre.

1) Siehe „Polizei-Verwaltung Wiens 1877“, S. 24.

V. Dienstvermittlungs-Anstalten.

Zu Ende des Jahres 1878 befanden sich derlei Anstalten, und zwar:

Im Commissariatsbezirke: Innere Stadt 73, Leopoldstadt 12, Landstrasse 11, Wieden 13, Margarethen 6, Mariahilf 9, Neubau 13, Josefstadt 13, Rossau 10, Favoriten 2, Floridsdorf 2, Sechshaus 10, Ottakring 5, Währing 3, Döbling 2, zusammen 184.

VI. Dienstmanns-Institute.

Ende 1878 betrug der effective Stand der öffentlichen Lohndiener wie folgt:

Commissionäre	431
Express	242
Wiener Stadtträger	999
Wiener Stadtcouriers	186
Zusammen	1.858

Das Administrativbureau der k. k. Polizeidirection stellte im abgelaufenen Jahre 1.205 Legitimationskarten für Dienstmänner aus; ausserdem wurden 586 solcher Karten anlässlich des Wechsels des Standplatzes des betreffenden Dienstmannes entsprechend rectificirt.

Wegen Nichtbeachtung der besonderen polizeilichen Anordnungen für Dienstmänner wurden 118 derselben zur Verantwortung gezogen.

Mit Statthaltereie-Erlass vom 26. Februar 1878, Zahl 23.031 wurde die Anzahl der Dienstmänner auf den vor der Wiener Weltausstellung normirt gewesenen Stand zurückgeführt, wornach die Maximalzahl

für Commissionäre mit	500
„ Express mit	200
„ Wiener Stadtträger mit	700
„ Wiener Stadtcouriers mit	200

Mann bestimmt erscheint.